

Fragen zum Seiteneinstieg

Beitrag von „parallelrechner“ vom 15. März 2012 20:21

Lehrkraft A: Viel besser kann man es nicht ausdrücken.

Das immer wieder beschriebene Argument der Überqualifikation existiert eigentlich nicht, meiner unmassgeblichen Meinung nach. Einem Fachmann ein weiteres Mosaiksteinchen Fachwissen beizubringen, das kann jeder (Fach-)Idiot, aber neugierigen SuS das gleiche Mosaiksteinchen so anzubieten, das er/sie das Wissen mit seinem/ihren Vorwissen verknüpfen und einbauen kann, das erfordert schon ein sehr umfassendes Fachwissen und vor allem Beweglichkeit innerhalb des Faches (und seiner Didaktik).

Und ja, die OBAS ist ein Schlauch. Der Ansatz, es so nebenbei im Dunkeln abhandeln zu wollen, führt bestenfalls zu Frust. Dann besser Finger weg. Wissenschaftliche Nebentätigkeit als Ausgleich - warum nicht. Einen Anspruch auf eine Dauerstelle an der Uni wird man so nicht erreichen. Zwei mal $1/2$ ist nur auf dem Taschenrechner = 1, nicht im richtigen Leben.

Wem es aber richtig Spaß macht, Kinder und Jugendliche zu unterrichten, für den wird der Job schnell zu Berufung. Dann - denke ich - schafft man es bei aller Belastung auch bis zur Rente.

Viele Grüße aus der OBAS - noch 10 Wochen bis zur Prüfung.....

Parallelrechner